

# KOMPETENZFELD Berufsorientierung

Fragestellung für den Einstieg in einen Dialog<sup>1</sup> im Rahmen der Portfolio Präsentation „Den eigenen Ausbildungsweg kennen und beschreiben“

Autor\_in: Manuela Bonifer-Jungwirth, BFI OÖ, März 2016

NETZWERK ePSA



<sup>1</sup> Für eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemeinbildenden Aspekten der Berufsorientierung lt. Pflichtschulabschlussgesetz §3 Abs.2.

# Den eigenen Ausbildungsweg kennen und beschreiben

## Aufgabenstellung:

Sie haben im Kompetenzfeld Berufsorientierung ein Portfolio erarbeitet und sich dabei auf einen oder mehrere Wunschberufe oder eine weitere berufliche Ausbildung festgelegt. Nun wissen Sie welchen Beruf oder welche schulische Form der beruflichen Ausbildung Sie weitermachen möchten.

- Beschreiben Sie den Ausbildungsweg bis zum Lehrabschluss bzw. zur Beendigung ihrer schulischen Ausbildung! Nutzen Sie Ihr Präsentationsportfolio, Sie können auch nachfolgende Stichworte verwenden!

Lehre: duales System = Ausbildung im Betrieb und Berufsschule

Lehrjahre?; Berufsschule ist wo ...? , Lehre mit Matura möglich? Abschluss? Inhalte?

Weitere berufliche Möglichkeiten?

Schulische Ausbildungsform: Wie viele Jahre, Welche Inhalte, Praktika

vorgeschrieben? Was steht im Lehrplan – was davon ist von besonderem Interesse?

Abschluss? Weitere berufliche Möglichkeiten?

- Nennen Sie Betriebe, Unternehmen, Firmen in denen der von Ihnen gewünschte Beruf ausgeübt werden kann!

Lehre: Kennen Sie Unternehmen, Betriebe in denen eine Ausbildung in ihrem

Lehrberuf angeboten wird? Welche? Denken Sie dabei auch an ihren Freundes- und Bekanntenkreis, ihre Familie!

Schulische Ausbildungsform: Kennen Sie Unternehmen in denen Sie während Ihrer

Ausbildungszeit ein Pflicht-/Praktikum absolvieren können? Kennen Sie

Unternehmen die Menschen mit Ihrem Abschluss gerne aufnehmen? Welche?

Wir wünschen gutes Gelingen!

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Die Prüfungskandidat\_innen zeigen bei der jeweiligen Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	Deskriptor 8: Die vorläufige Bildungs- und Berufswahl überprüfen. Die Realisierbarkeit des Weges hin zum Wunschberuf reflektieren und beschreiben  Deskriptor 10: Eigene Ziele und Schritte zu den Zielen definieren. Weitgehend die eigenen Ziele und Schritte für den weiteren Bildungs- und Berufsweg (Lehre oder schulische berufliche Ausbildung) sowie Lebensweg definieren  Deskriptor 12: Die Umsetzung der eigenen Ziele gezielt vorbereiten und erste Schritte setzen. Interessante Unternehmen und deren Tätigkeitsbereiche kennen und vergleichen können

Grundlage der Bewertung im Prüfungsgebiet Berufsorientierung sind die schriftliche Dokumentation von Projekten und Arbeiten die in einem Portfolio nachgewiesen werden sowie eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemeinbildenden Aspekten der Berufsorientierung.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetz § 3 Abs. 1 Z 2 Die Prüfungsanforderungen im Prüfungsgebiet gemäß Abs. 1 Z 5 (= Berufsorientierung) sind eine schriftliche Dokumentation von Projekten und Arbeiten in einem Portfolio sowie eine mündliche Auseinandersetzung mit allgemein bildenden Aspekten der Berufsorientierung.